

## Herren Bezirksliga Gr. 2

TV 1861 Schlüchtern : SG 1920 Landenhausen

Samstag, 08.10.2022, 15:30 Uhr

## Sieg für den TV 1861 Schlüchtern

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TV 1861 Schlüchtern im umdatierten Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 gegen die SG 1920 Landenhausen fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass die SG 1920 Landenhausen mit einem Ersatzpieler antrat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Erfolg gegen Alvarez Gomez / Haus zeigten Drews / Friedrich ihren Gegnern die Grenzen auf. Einen Zähler für die Gäste mussten Stoll / Kreß daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Gerk / Friedel hinnehmen. Einen umkämpften Erfolg feierten danach indes Berting / Schäfer beim 3:2 gegen Möller / Zimmer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Joachim Drews und Timo Gerk beendet, das Joachim Drews letztendlich gewann. Sven Friedrich hatte seinen Gegner Harold Alvarez Gomez beim klaren 11:5, 11:8, 11:7 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nach verlorenem ersten Satz drehte Jürgen Stoll das Spiel gegen Bernhard Möller und gewann mit 6:11, 11:4, 11:7 11:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Berting, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Friedel verlor. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Manfred Häuser zeigte Andreas Kreß seinem Gegner die Grenzen auf. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Maximilian Schäfer seine Partie gegen Bernd Zimmer noch mit 3:2. Die Aufholiggd wurde somit belohnt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Joachim Drews im Match gegen Harold Alvarez Gomez, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Sven Friedrich hatte gegen Timo Gerk bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Jürgen Stoll hatte seinen Gegner Stefan Friedel beim deutlichen 3:0 im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8: 4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Berting, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernhard Möller verlor. Andreas Kreß bezwang anschließend Bernd Zimmer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1861 Schlüchtern am 22.10.2022 gegen den TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.10.2022 gegen den TSV Schmalnau/Rhön 1910/46 einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.



## Statistik:

## TV 1861 Schlüchtern

Doppel: Drews / Friedrich 1:0, Stoll / Kreß 0:1, Berting / Schäfer 1:0

Einzel: J. Drews 1:1, S. Friedrich 1:1, J. Stoll 2:0, A. Berting 0:2, A. Kreß 2:0, M. Schäfer 1:0

SG 1920 Landenhausen

Doppel: Gerk / Friedel 1:0, Alvarez Gomez / Häuser 0:1, Möller / Zimmer 0:1

Einzel: H. Gomez 1:1, T. Gerk 1:1, S. Friedel 1:1, B. Möller 1:1, B. Zimmer 0:2, M. Häuser 0:1